

ND 22.11.2010 3

Wiederbelebung des Ortskerns

Wettbewerb angestrebt

VON ALBRECHT-JOACHIM BAHR

Blumenthal. Die SPD-Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Nord und Blumenthal Aktiv wollen künftig stärker zusammenarbeiten. Das Hauptaugenmerk soll dabei auf der Wiederbelebung des Blumenthaler Ortskerns liegen. Max Liess, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, hebt in einer Presseerklärung hervor: „Wir wollen mit einem städtebaulichen Wettbewerb starten, ähnlich wie beim BWK-Gelände, um Impulse und Sichtweisen von außen zu erhalten.“

An der Gestaltung des alten Ortskerns an der Mühlenstraße scheiden sich seit Jahren die Geister. Steht die Frage im Raum: Ist der noch ein Standort für den Einzelhandel oder sollte er in ein attraktives Wohnquartier umgebaut werden? „Da müssen wir ganz umdenken und neue Konzepte entwickeln“, meint Dennis Witthus, Sprecher von Blumenthal Aktiv. Witthus betont, er nehme das Gesprächsangebot seitens der Sozialdemokraten gern an und wolle den neu gesponnenen Dialog fortsetzen. Auch für ihn steht fest: im Ortskern von Blumenthal muss endlich etwas passieren. Chancen dazu sieht Witthus jedenfalls, denn seiner Meinung nach „ist Kaufkraft vorhanden“.

Eine neue, ergebnisoffene Planung gemeinsam mit den Bürgern stellt sich auch die Blumenthaler SPD-Abgeordnete Ursula Cramer vor. Und Max Liess pragmatisch: „Vielleicht macht es Sinn, das nicht mehr vermarktbar Nordenholz-Gebäude abzureißen, damit den Marktplatz zu vergrößern und die Anbindung an die neue Einzelhandelsachse von der Landrat-Christians-Straße zum Müllerloch zu verbessern.“ Doch was wirklich städtebaulich Sinn mache, könnten besser Experten in einem Ideenwettbewerb zeigen. Einen solchen Wettbewerb wollen die Genossen jetzt politisch auf den Weg bringen. Sie sagten zu, in dieser Angelegenheit mit Blumenthal Aktiv weiter im Gespräch zu bleiben.